

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1998



- Neudruck -

Einzelplan 08 - Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr -

- Drucksache 12/2400 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des

Ausschusses für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie

Beschlußempfehlung

Der Einzelplan 08 - Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie - wird mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen angenommen.

Bericht

A Allgemeines

Der Ausschuß für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie hat die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Teile des Einzelplans 08 in seinen Sitzungen am 08. Oktober 1997 und 26. November 1997 beraten.

B Anträge der Fraktionen

Die Anträge der Fraktionen sind aus der Anlage ersichtlich. Die Begründungen zu den jeweiligen Anträgen und die Einzelabstimmungsergebnisse sind ebenfalls in der Anlage aufgeführt.

C Gesamtabstimmung

Bei der Gesamtabstimmung wurde der Einzelplan 08 - Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie - unter Einbeziehung der angenommenen Änderungsanträge mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der CDU-Fraktion vom Ausschuß angenommen.

Hannelore Brüning
Vorsitzende

Anlage

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 08
im Ausschuß für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie
zum Haushaltsgesetz 1998**

Anlage zu Vorlage 12/1720

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	CDU	<p>Kapitel 08 030</p> <p>Titel 685 13 Landes-Förderprogramm "Arbeitsplatzschaffende Existenzgründungshilfe für Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister - Meistergründungsprämie"</p> <p>Ansatz 1998: 20 Millionen DM</p> <p>Erhöhung: + 9 Millionen DM</p> <p>Erläuterung: Die Meistergründungsprämie ist inzwischen das effektivste Förderinstrument des Landes Nordrhein-Westfalen. Um die Handwerkerlücke in Nordrhein-Westfalen zu schließen, muß auch für Männer die Frist von zwei Jahren zwischen Meisterprüfung und Existenzgründung verlängert und möglichst eine Gleichstellung mit den Meisterinnen - d.h. Fristverlängerung auf 5 Jahre - erreicht werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 08030 Förderung der Wirtschaft insbesondere des Mittelstandes</p> <p>Titel 68513 "Meistergründungsprämie"</p> <p>Ansatz 1998: 20,0 Mio. DM Erhöhung um: 5,0 Mio. DM auf: 25,0 Mio. DM</p> <p><u>Begründung:</u> Es wird die Erhöhung des Ansatzes auf 25,0 Mio. DM beantragt. Die Meistergründungsprämie hat sich als sehr effizientes und arbeitsplatzwirksames Instrument herausgestellt. Bis Ende September 1997 wurden 2.271 Fälle gefördert. Damit konnten 7.576 Arbeitsplätze neu geschaffen oder gesichert werden. Das sind durchschnittlich 3,3 Arbeitsplätze pro Betrieb und bedeutet eine Förderung von 5.995 DM pro Arbeitsplatz.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	SPD BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 08030 Förderung der Wirtschaft insbesondere des Mittelstandes</p> <p>Titelgruppe 60 Förderung eines modernen Managements, Beratungen für Existenzgründer sowie kleine und mittlere Unternehmen</p> <p>Titel 68260 Beratungshilfen zur Fortführung von Stilllegung bedrohter Betriebe</p> <p>Ansatz 1998: 300.000 DM Erhöhung um 1.700.000 DM auf: 2.000.000 DM</p> <p>Begründung: Bei Titel 68260 wird die Überrollung des Ansatzes von 1997 in Höhe von 2,0 Mio. DM vorgeschlagen. Bei diesem Haushaltstitel handelt es sich um Beratungshilfen zur Fortführung von Stilllegung bedrohter Betriebe (z.B. durch Mitarbeitergesellschaften), die z.B. aufgrund von Managementfehlern in eine wirtschaftlich schwierige Lage geraten sind, aber grundsätzlich überlebensfähig sind.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	SPD BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 08030 Förderung der Wirtschaft insbesondere des Mittelstandes</p> <p>Titelgruppe 73 Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung</p> <p>Titel 68573 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland Ansatz 1998: 19,5 Mio. DM Erhöhung um: 13,5 Mio. DM auf: 33,0 Mio. DM</p> <p>Neuer Haushaltsvermerk: Ausgaben in Höhe von 13.500.000 DM sind gesperrt. Die Erläuterungen werden wie folgt ergänzt: Ausgaben i.H.v. 13.500.000 DM können geleistet werden, wenn die Mittel bei Titel 286 20 eingehen.</p> <p>Titel 89373 Zuschüsse für Investitionen an sonstige im Inland Ansatz 1998: 4,0 Mio. DM Erhöhung auf: 1,5 Mio. DM auf: 5,5 Mio. DM</p> <p>Neuer Haushaltsvermerk: Ausgaben in Höhe von 1.500.000 DM sind gesperrt. Die Erläuterungen werden wie folgt ergänzt: Ausgaben i.H.v. 1.500.000 DM können geleistet werden, wenn die Mittel bei Titel 286 20 eingehen.</p> <p>Begründung: Bei Titel 68573 wird die Überrollung des Ansatzes von 1997 in Höhe von 33,0 Mio. DM und bei Titel 89373 die Überrollung des Ansatzes in Höhe von 5,5 Mio. DM vorgeschlagen. Die Reduzierung der Landeszuschüsse für überbetriebliche Ausbildungslehrgänge wird zu einer Erhöhung der Gebühren für jene Betriebe führen, die ihre Lehrlinge in überbetriebliche Lehrwerkstätten entsenden. Diese Kürzung hätte negative Auswirkungen auf die Ausbildungsmotivation der Betriebe.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD CDU GRÜNE</p> <p>ja ja ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	CDU	<p>Kapitel 08 030</p> <p>Titel 661 10 Kredite für kleine und mittlere Unternehmen in NRW (Programm "Impulse für die Wirtschaft", Förderbaustein "Gründung und Wachstum")</p> <p>Ansatz 1998: 14 Millionen DM</p> <p>Erhöhung: + 40 Millionen DM</p> <p><u>Erläuterung:</u> In Nordrhein-Westfalen besteht nach wie vor eine große Selbständigenlücke. Um diese Selbständigenlücke zu schließen, muß die Förderung von Existenzgründungen im Mittelpunkt der Wirtschaftspolitik stehen. Um schon bestehende Arbeitsplätze zu erhalten und neue Arbeitsplätze zu schaffen, ist es weiterhin notwendig, Betriebsverlagerungen in stärkerem Ausmaß als bisher zu fördern. Zur Durchführung dieser Maßnahmen müssen zinsverbilligte Landeskredite in höherem Ausmaß als bisher zur Verfügung gestellt werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD CDU GRÜNE</p> <p>nein ja nein</p>

Anlage zu Vorlage 12/1720

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6	SPD BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 08030 Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstands</p> <p>Titel 66110 Kredite für kleine und mittlere Unternehmen in NRW</p> <p>Ansatz 1998: 14,000 Mio. DM Kürzung um: 0,700 Mio. DM auf: 13,300 Mio. DM.</p> <p><u>Begründung:</u> Einsparung bei Titel 66110 aufgrund von Ausgabenerhöhungen an anderer Stelle.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
7	<p>SPD BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</p>	<p>Kapitel 08031 Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes, NRW/EU-Gemeinschaftsprogramme</p> <p>Titelgruppe 62 Zuschüsse im Rahmen des Gemeinschaftsprogramms mit der EU zugunsten von Regionen, die von der rückläufigen industriellen Entwicklung schwer betroffen sind - Ziel 2 - (Landesanteil)</p> <p>Titel 66162 Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen</p> <p>Ansatz 1998: 10.000 Mio. DM Kürzung um 0.700 Mio. DM auf: 9.300 Mio. DM</p> <p><u>Begründung:</u> Einsparung bei Titel 66162 aufgrund von Ausgabenerhöhungen an anderer Stelle</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
8	SPD BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 08030 Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstands</p> <p>Titel 28620 Erstattungen der EU aus dem Europäischen Sozialfonds</p> <p>Ansatz 1998: 1,0 Mio. DM Erhöhung: 15,0 Mio. DM auf: 16,0 Mio. DM</p> <p><u>Begründung:</u> Anpassung des Titels an den neuen Ansatz in der Titelgruppe 73, Titel 68573 (Erhöhung um 13,5 Mio. DM) und Titel 89373 (Erhöhung um 1,5 Mio. DM).</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja GRÜNE ja</p>
9	SPD BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 08030 Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstands</p> <p>Titel 653 83 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung örtlicher und regionaler wirtschaftspolitischer Initiativen</p> <p>Ansatz 1998: 0,20 Mio. DM Erhöhung um: 0,35 Mio. DM auf: 0,55 Mio. DM</p> <p><u>Begründung:</u> Mehr zur Ausweitung örtlicher und regionaler wirtschaftspolitischer Initiativen.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
10	SPD BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 08030 Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstands</p> <p>Titel 685 85 Landesprogramm "Neue Berufsfelder für Frauen in Technik und Handwerk"</p> <p>Ansatz 1998: 1,15 Mio. DM Erhöhung um: 2,00 Mio. DM auf: 3,15 Mio. DM</p> <p>Begründung: Mehr zur Verbesserung der Situation von Frauen in gewerblich-technischen Berufen.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein GRÜNE ja</p>
11	SPD BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 08030 Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstands</p> <p>Titel 685 21 Zuschuß für das Landesmuseum Volk und Wirtschaft e.V., in Düsseldorf</p> <p>Ansatz 1998: 1,00 Mio. DM Kürzung um: 0,24 Mio. DM auf: 0,76 Mio. DM</p> <p>Begründung: Einsparung bei Titel 685 21 zur Deckung von Ausgabenerhöhungen an anderer Stelle.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
12	CDU	<p>Kapitel 08 030</p> <p>Titelgruppe 60 Förderung eines modernen Managements, Beratung für Existenzgründer sowie kleine und mittlere Unternehmen ("Beratungsprogramm Wirtschaft", Beratungshilfen für von Stilllegung bedrohte Betriebe, "Modellprojekt Gründercoaching") und sonstige Maßnahmen zur betrieblichen Leistungssteigerung im Mittelstand, hier sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</p> <p>Ansatz 1998: 14,8 Millionen DM</p> <p>Erhöhung: + 5 Millionen DM</p> <p><u>Erläuterung:</u> In der Vergangenheit hat sich herausgestellt, daß viele Existenzgründungen aufgrund fehlender Beratung nach der Existenzgründung scheitern. Deshalb muß die prozeßbegleitende Beratung nach der Existenzgründung in Nordrhein-Westfalen ausgebaut und flächendeckend angeboten werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD CDU GRÜNE</p> <p>nein ja nein</p>

Finanzministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuß des Landtags

<u>Anlage zu Vorlagen</u>	<u>12/1718 - B</u>
	12/1719
	12/1720
	12/1721

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1998

Einzelplan 08 - Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr

Anlage: Änderungen in den Haushaltsansätzen

Einzelplan 08: Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr
Anlage 1: - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	neuer Ansatz DM
08 030	<u>Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes</u>			
286 20	Erstattungen der EU aus dem Europäischen Sozialfonds - Haushaltsvermerk unverändert -	1.000.000	+ 15.000.000	16.000.000
661 10	Kredite für kleine und mittlere Unternehmen in NRW (Programm „Impulse für die Wirtschaft“, Förderbaustein „Gründung und Wachstum“ - Haushaltsvermerke und Verpflichtungsermächtigung unverändert -	14.000.000	- 700.000	13.300.000
685 13	Landes-Förderprogramm „Arbeitsplatzschaffende Existenz- gründungshilfe für Handwerksmeisterinnen und Handwerks- meister - Meistergründungsprämie“ -	20.000.000	+ 5.000.000	25.000.000
685 21	Zuschuß für das Landesmuseum Volk und Wirtschaft e. V., Düsseldorf	1.000.000	- 240.000	760.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	neuer Ansatz DM
noch 08 030	Titelgruppe 60 Förderung eines modernen Managements, Beratungen für Existenzgründer sowie kleine und mittlere Unternehmen („Beratungsprogramm Wirtschaft“, Beratungshilfen für von Stilllegung bedrohte Betriebe, „Modellprojekt Gründercoaching“) und sonstige Maßnahmen zur betrieblichen Leistungssteigerung im Mittelstand - Haushaltsvermerke unverändert -			
682 60	Beratungshilfen zur Fortführung von Stilllegung bedrohter Betriebe - Haushaltsvermerk unverändert -	300.000	+ 1.700.000	2.000.000
685 73	Titelgruppe 73 Maßnahmen zur Förderung der Berufsausbildung - Haushaltsvermerke unverändert - Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland Neuer Haushaltsvermerk: <u>Ausgaben in Höhe von 13.500.000 DM sind gesperrt.</u>	19.500.000	+ 13.500.000	33.000.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	neuer Ansatz DM
noch 08 030				
893 73	<p>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland - Verpflichtungsermächtigung unverändert - Neuer Haushaltsvermerk: <u>Ausgaben in Höhe von 1.500.000 DM sind gesperrt.</u></p> <p>Die Erläuterungen zu Titelgruppe 73 sind wie folgt zu ergänzen:</p> <p><u>Zu Titel 685 73 und 893 73:</u></p> <p>Ausgaben über 23.500.000 können bis zur Höhe von 15 Mio. DM geleistet werden, soweit bei Titel 286 20 Einnahmen über 1 Mio. DM hinaus eingehen.</p> <p>Titelgruppe 83 Strukturpolitische Initiativen</p>	4.000.000	+ 1.500.000	5.500.000
653 83	<p>Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung örtlicher und regionaler wirtschaftspolitischer Initiativen</p> <p>- Haushaltsvermerke unverändert -</p>	200.000	+ 350.000	550.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	neuer Ansatz DM
noch 08 030	Titelgruppe 85 Landesprogramm „Neue Berufsfelder für Frauen in Technik und Handwerk“ - Haushaltsvermerke unverändert -			
685 85	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland - Verpflichtungsermächtigung unverändert -	1.150.000	+ 2.000.000	3.150.000
<u>08 031</u>	<u>Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes, NRW/EU Gemeinschaftsprogramme</u>			
	Titelgruppe 62 Zuschüsse im Rahmen des Gemeinschaftsprogramms mit der EU zugunsten von Regionen, die von der rückläufigen industriellen Entwicklung schwer betroffen sind - Ziel 2 - (Landesprogramm) - Haushaltsvermerke unverändert			
661 62	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	10.000.000	- 700.000	9.300.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	neuer Ansatz DM
08 035	Medien Titelgruppe 61			
683 61	Förderung der Film- und Fernsehinfrastruktur - Haushaltsvermerke unverändert - Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	12.950.000	- 3.621.000	9.329.000
	<u>Verpflichtungsermächtigung:</u> Bisher 8.200.000 DM Minderung <u>1.300.000 DM</u> neu 6.900.000 DM			
	Die Erläuterungen erhalten folgende Fassung: Mittel zur Fortentwicklung des Film- und Fernsehstandortes Nordrhein-Westfalen 9.329.000 DM.			
685 61	<u>Sonstige Zuschüsse zur Filmförderung in Nordrhein-Westfalen</u>	26.400.000	+ 3.621.000	30.021.000
	<u>Verpflichtungsermächtigung:</u> Bisher Erhöhung <u>1.300.000 DM</u> neu 1.300.000 DM			

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	neuer Ansatz DM
noch 08.035				
685 61	<p>Die Erläuterungen erhalten folgenden Wortlaut: „Zu Titel 685 61 (Vorjahr Titel 685 10 und 685 40): Veranschlagt sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Zuschuß an die Filmstiftung Nordrhein-Westfalen 26.400.000 DM 2. Der Zuschuß zu dem Haushalt des Filmbüros NRW e. V. 660.600 DM 3. Produktions-, Vertriebs- und Strukturförderung des Filmbüros NRW e. V. <p>zusammen 2.960.400 DM 30.021.000 DM</p> <p>Verpflichtungsermächtigung für das Filmbüro NRW e. V. 1.300.000 DM</p> <p>Die Filmstiftung NRW GmbH wird zu gleichen Teilen vom WDR und vom Land getragen. Der WDR wird 1998 voraussichtlich den Betrag von 26.400.000 DM bereitstellen.</p> <p>Bis zu 500.000 DM können von der Filmstiftung NRW GmbH und dem Filmbüro Nordrhein-Westfalen e. V. nach Abstimmung für gemeinsame Projekte und Förderungen verwandt werden. Die Erläuterungen sind verbindlich.</p> <p><u>Nachrichtlich:</u> Der bisher in den Erläuterungen zu Titel 683 61 abgedruckte vorläufige Wirtschaftsplan des Filmbüros NRW e. V. ist nunmehr im Anschluß an die Erläuterungen zu Titel 685 61 auszubringen.</p>			

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
08 081	<p>Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs</p> <p>Titelgruppe 62</p> <p>Investitionszuschüsse für nichtbundeseigene öffentliche Eisenbahnen Haushaltsvermerke 1 und 2 <u>unverändert</u> <u>neuer Haushaltsvermerk Nr.3:</u> <u>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen bis zur Höhe der Einsparungen</u> <u>bei Titelgruppe 77 überschritten werden.</u> Der bisherige Haushaltsvermerk Nr. 3 wird <u>Nr. 4</u>.</p>			
891 62	<p>Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen</p> <p>Verpflichtungsermächtigung:</p> <p>Bisher 10.000.000 DM</p> <p>Erhöhung 10.000.000 DM</p> <p>neu 20.000.000 DM</p>		unverändert	
892 62	<p>Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen</p> <p>Titelgruppe 72</p> <p>Investitionszuschüsse nach § 12 Abs. 2 Sätze 1 und 2 des Regionalisierungsgesetzes NW für kommunale Infrastruktur- maßnahmen zur Verbesserung des Öffentlichen Personennah- verkehrs Haushaltsvermerke <u>unverändert</u></p>	1.000.000	+ 4.000.000	5.000.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
noch 08 081				
883 72	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		unverändert	
	<u>Verpflichtungsermächtigung:</u>			
	Bisher 120.000.000 DM			
	<u>Minderung 5.000.000 DM</u>			
	<u>neu 115.000.000 DM</u>			
	Titelgruppe 74			
	Investitionszuschüsse nach § 12 Abs. 2 Satz 4 und § 12 Abs. 3 Regionalisierungsgesetz NW für bauliche Maßnahmen und für die Beschaffung von Schienenfahrzeugen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs der Eisenbahnen des Bundes und nichtbundeseigener Eisenbahnen			
	Haushaltsvermerke unverändert			
891 74	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen		unverändert	
	<u>Verpflichtungsermächtigung:</u>			
	Bisher 550.000.000 DM			
	<u>Minderung 5.000.000 DM</u>			
	<u>neu 545.000.000 DM</u>			
	Titelgruppe 77			
	Landesinitiative Bahntechnik			
	Haushaltsvermerke 1 und 2 unverändert			
	neuer Haushaltsvermerk Nr.3:			
	<u>3. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 3 bei Titelgruppe 62</u>			
892 77	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.000.000	+ 1.500.000	2.500.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
08 084	Straßen- und Brückenbau			
883 11	Erhaltungsinvestitionen an Landesstraßen		unverändert	
883 12	Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 5 Mio. DM Gesamtkosten je Maßnahme		unverändert	
883 13	Baumaßnahmen des Landesstraßenausbauplans Haushaltsvermerke und Verpflichtungsermächtigungen der 3 o.a. Titel unverändert.		unverändert	
	In den gemeinsamen Erläuterungen zu den Titeln 883 11, 883 12 und 883 13 wird folgende Änderung vorgenommen: In den Erläuterungen wird als neuer Satz nach dem Wort "Verkehrssicherheit." eingefügt: <u>"Es wird angestrebt, 25% der Mittel dieses Titels für Maßnahmen einzusetzen, die der Verbesserung des Radverkehrs dienen."</u>			
	Abschluß Einzelplan 08:			
	Gesamteinnahmen	2.974.918.400	+ 15.000.000	2.989.918.400
	Gesamtausgaben	6.731.787.900	+ 27.910.000	6.759.697.900
	Verpflichtungsermächtigungen	2.589.830.000	0	2.589.830.000